Creative Enzymes®

Native Rhodotorula glutinis Phenylalanin Ammoniak-Lyase

Cat. No. NATE-0502

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Phenylalanin-Ammoniak-Lyase aus Rhodotorula glutinis kann durch die Proteasen Chymotrypsin, Subtilisin und Trypsin gespalten und inaktiviert werden.
Anwendungen	Phenylalanin-Ammoniak-Lyase wurde in einer Studie verwendet, um die Auswirkungen der Wärmebehandlung auf die Lignifizierung von nach der Ernte geernteten Bambussprossen zu bewerten. Es wurde auch in einer Studie eingesetzt, um die Auswirkungen von Licht auf die Genexpression und die Biosynthese von Podophyllotoxin in Zellkulturen von Linum album zu untersuchen.
Synonyme	Phenylalanin-Ammoniak-Lyase; EC 4.3.1.24; Phenylalanin-Deaminase; Phenylalanin-Ammonium-Lyase; PAL; L-Phenylalanin-Ammoniak-Lyase; Phe-Ammoniak-Lyase; 9024-28-6

Produktinformation

Herkunft	Rhodotorula glutinis
Form	gepufferte wässrige Glycerinlösung; Lösung in 60% Glycerin, 3 mM Tris-HCl, pH 7,5, enthalten bis zu 0,5 M (NH4)2SO4
EC-Nummer	EC 4.3.1.24
CAS-Nummer	9024-28-6
Aktivität	0,8-2,0 Einheiten/mg Protein
Einheitsdefinition	Eine Einheit deaminiert 1,0 µmol L-Phenylalanin zu trans-Zimtsäure und NH3 pro Minute bei pH 8,5 bei 30 °C.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	−20°C